

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, (UN-Behindertenrechtskonvention) dient der Umsetzung und dem Schutz von Menschenrechten. Die Konvention ist am 26. März 2009 in Deutschland in Kraft getreten und hat als Leitbild die sogenannte Inklusion.

Das bedeutet:

Nicht der Mensch mit Behinderung muss sich anpassen, um „dabei“ sein zu können, sondern wir müssen alle gesellschaftlichen Bereiche seinen Bedürfnissen entsprechend anpassen und öffnen!

Auf diesem Weg sind wir in unserer Gesellschaft, aber es gibt noch viel zu tun.

Als Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh bin ich glücklich **Verena Bentele** zum Thema „die inklusive Gesellschaft“ als Referentin hier begrüßen zu dürfen.

Als Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen ist sie die Fachfrau für Inklusion und kann natürlich auch aus eigener Erfahrung sprechen. Seit vielen Jahren engagiert sie sich für Menschen mit Behinderungen und kann uns sicherlich aufzeigen wie bereichernd Inklusion für uns alle ist.

Auch in der Politik wurde mit dem Bundesteilhabegesetz schon einiges auf den Weg gebracht. Darüber wird der Bundestagsabgeordnete Bernhard Daldrup informieren.

Zur Veranstaltung am 16. März möchte ich Sie recht herzlich einladen. Ich bin sicher, der Besuch von Verena Bentele hier in Ennigerloh wird für uns alle ein großes Ereignis sein.

Ihre



Marion Schmelter
(Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh)

www.inklusion-ennigerloh.de

**Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei:
Induktionsschleife
Behinderten WC
Gebärdendolmetscher
Behindertenparkplatz**

Ablaufplan

10.00 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung
Marion Schmelter,
Inklusionsbeauftragte der Stadt
Ennigerloh**

10.05 Uhr

**Grußwort
Berthold Lülf,
Bürgermeister Stadt Ennigerloh**

10.10 Uhr

**Welche Veränderungen
bringt das
Bundesteilhabegesetz?
Bernhard Daldrup. MdB**

10.20 Uhr

**Referat
„Die inklusive Gesellschaft“
Verena Bentele
Beauftragte der
Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit
Behinderungen**

10.45 Uhr Diskussion

**Auf dem Podium:
Verena Bentele
Berthold Lülf
Bernhard Daldrup
Marion Schmelter**

11.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Verena Bentele



Foto - Henning Schacht

Verena Bentele wurde am 28.02.1982 in Lindau geboren. Sie ist von Geburt an blind. Auf Bundesebene ist sie die erste Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, die selbst eine Behinderung hat. Sie war 16 Jahre lang Leistungssportlerin und hat zwölf Mal paralympisches Gold im Biathlon (Ski-Langlauf und Schießen) gewonnen. An der Ludwig-Maximilians-Universität in München hat sie drei Fächer studiert: Literaturwissenschaften, Sprachwissenschaften und Pädagogik. Bevor sie zur Beauftragten ernannt wurde, war sie als Referentin im Bereich Personaltraining und -entwicklung tätig.

Was ist zu tun:

Wir alle können dazu beitragen, dass Inklusion in unserer Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit wird. Oft sind es die „kleinen Dinge“, die dabei helfen. Sei es die Einstellung und die Hilfsbereitschaft, Menschen mit Behinderungen in unseren Alltag einzubeziehen, und vieles mehr.

Inklusion sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit werden.



**Einladung
zur Veranstaltung**

**„Die inklusive Gesellschaft“
Referentin
Verena Bentele**

**Beauftragte der Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen**

**Donnerstag, 16. März 2017
10.00 – 12.00 Uhr**

**Alte Brennerei Schwake
Liebfrauenstr. 6
59320 Ennigerloh**

**Anmeldung erforderlich
E-Mail:**

**Inklusionsbeauftragte@stadt-ennigerloh.de
Tel. 02524 – 286000**

